

LEBENSILFE NEWS

Landesverband Lebenshilfe Schleswig-Holstein

Ausgabe 1/2026



**Aktuelles aus der
Geschäftsstelle**

News aus der Beratung

Die EUTB im Kreis Segeberg

**Prozessbegleitung durch das
Inklusionsbüro**



Auch in Leichter Sprache

© European Easy-to-Read Logo

Liebe Mitglieder, Freund*innen und Unterstützer*innen der Lebenshilfe,

das neue Jahr hat ordentlich Fahrt aufgenommen. Zwar steckt uns allen der Winter noch ordentlich in den Knochen, aber das Licht lässt den Frühling bereits erahnen! Das ganze Team freut sich auf den Frühling und auf die ersten warmen Sonnenstrahlen – und ist natürlich schwer beschäftigt mit dem anstehenden Umzug.

Von Winterschlaf kann bei uns also definitiv keine Rede mehr sein.

Deshalb gibt es in diesem Newsletter auch so einiges zu berichten von unseren Aktivitäten und ein paar Neuigkeiten in den verschiedenen Bereichen.

Die Familienberatung hat aktuelle Infos zum Leistungsrecht, die EUTB berichtet von ihren Aktivitäten und im Inklusionsbüro hat eine Weiterbildung die Möglichkeiten, Prozesse zu begleiten, nochmal bereichert. Einen Einblick in unsere Veranstaltungen in der ersten Jahreshälfte gibt es auch!

Wir wünschen allen ganz viel Freude beim Lesen unseres Newsletters, einen schwungvollen und hoffentlich sonnigen Start in den Frühling sowie ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Alexandra Arnold



Leichte Sprache

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Unterstützerinnen der Lebenshilfe,

das neue Jahr hat bei uns **sehr lebendig** begonnen. Der Winter ist noch kalt.

Aber das Licht zeigt:

Der Frühling kommt bald.

Wir freuen uns auf die Sonne und warme Tage.

Unser Team hat im Moment viel zu tun.

Wir bereiten unseren **Umzug** vor.

In diesem Newsletter erzählen wir:

Was gibt es Neues?

- ▶ Die **Familien-Beratung** hat neue Infos zu wichtigen Regeln und Leistungen.
- ▶ Die **EUTB** berichtet von ihrer Arbeit.
- ▶ Das **Inklusionsbüro** informiert: Das macht eine Prozess-Begleitung. (Das **Inklusionsbüro** weiß jetzt noch mehr über Prozess-Begleitung.)
- ▶ Sie bekommen auch einen **Überblick über unsere Veranstaltungen.**

Viel Spaß beim Lesen und ein frohes Oster-Fest.

Herzliche Grüße

Alexandra Arnold

Was ist los beim Landesverband?



„Hier wird bald unser neues Zuhause sein – bis dahin liegt noch viel Arbeit vor uns.“

Umzugsfreuden

2026 ist mit Schwung gestartet. Die Vorbereitungen für unseren **Umzug** laufen auf Hochtouren. Wände müssen eingezogen und herausgerissen werden, und es wird eine Menge verhandelt. Aber so langsam fügt sich alles, und wir sind dankbar, nur eine Etage nach oben ziehen zu müssen!

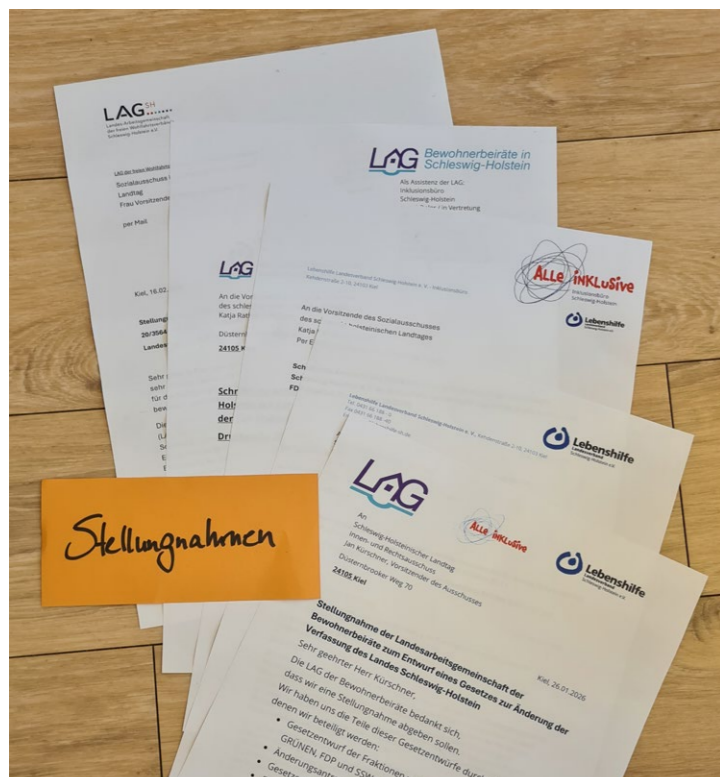
Zweites Förderjahr Hand in Hand

Gleichzeitig ist das nächste **Förderjahr der Hand-in-Hand-Projekte** zu Ende gegangen, wir prüfen Verwendungsnachweise und freuen uns sehr über die vielen tollen Angebote, die mit dem Geld auf den Weg gebracht werden konnten. Die Neujahrsempfänge und Fachgespräche auf Landesebene gaben uns die Möglichkeit, „Lebenshilfe-Präsenz“ zu zeigen und auf die Belange der Menschen aufmerksam zu machen, für die wir da sind.

Politische Positionierungen

Dann gibt es aktuell eine lange Liste an **Stellungnahmen**, die der Landesverband bereits abgegeben hat oder noch abgeben wird:

Von Anhörungen zum Bericht der Landesregierung zur Eingliederungshilfe und zur Landesverfassung über eine Stellungnahme zur Situation von Schüler*innen mit Neurodivergenz bis hin zu Fachgesprächen zu den Kompetenzteams Inklusion in Kitas und zum Bericht Schulbegleitung sind wir als fachliche Ansprechpartner für die Landesregierung an vielen Stellen eingebunden. Hier zeigt sich, dass der Lebenshilfe Landesverband und seine Bereiche wie das Inklusionsbüro oder die LAG Bewohnerbeiräte als wichtige Akteure im sozialpolitischen Geschehen wahrgenommen werden.



Leichte Sprache

Was gibt es Neues beim Landesverband?

Das Jahr 2026 hat bei uns mit viel Arbeit angefangen. Wir ziehen bald um.

Es werden Wände abgerissen und Vieles neu gemacht.

Wir ziehen nur eine Etage höher.

Das macht vieles leichter.

Hand in Hand Projekte

Das zweite Förderjahr der Hand in Hand Projekte ist zu Ende.

Es gab viele gute Angebote.

Das Geld hat die Angebote möglich gemacht.

Und wir können zeigen:

Die Lebenshilfe ist wichtig.

Arbeit mit der Landes-Politik

Die Landes-Regierung fragt zu vielen Themen nach unserer Meinung.

Zum Beispiel:

- ▶ zur Eingliederungs-Hilfe
- ▶ zur Landes-Verfassung
- ▶ zur Schulbegleitung
- ▶ zur Situation von Schülern mit anderer Wahr-Nehmung

Verbandsinterne Vernetzung intensiviert

Dazu kommt unsere sich entwickelnde **innere Vernetzung**, über die wir uns in der Geschäftsstelle sehr freuen. Die regelmäßigen Online-Treffen der Vorstände der Orts- und Kreisvereinigungen werden zunehmend als hilfreiche Austauschplattform wahrgenommen. Und unser neues Leitbild als gemeinsames „ideelles Dach“ entwickelt sich zusehends. Wir freuen uns schon darauf, es bei der Mitgliederversammlung im Sommer vorstellen zu können!

Mitgliederversammlung 2026

Die Lebenshilfe Pinneberg feiert in diesem Jahr ihr 60jähriges Jubiläum und wir dürfen mit unserer diesjährigen Mitgliederversammlung dort zu Gast sein. Infos folgen 😊!

Last but not least

Zu guter Letzt haben wir wieder viele **Veranstaltungen** im Angebot – einen Überblick über das bisherige Programm für die erste Jahreshälfte finden Sie am Ende des Newsletters. Unser gesamtes Angebot an terminierten und frei buchbaren Bildungsangeboten finden Sie demnächst auch in einem Programmheft, das wir gerade erarbeiten.



Beraterinnen:

- Alexandra Arnold**
Geschäftsführerin des Landesverbands; 20 Jahre Erfahrung in Verbands-, Bildungs- und Beratungsarbeit. Menschen mit Behinderung im Bereich Beratung, Autismus-Spektrum, Coachings.
Diplom-Pädagogin, Systemisch-Koachings.
„Das Glück ist kein Ort.“
E-Mail: arnold@lebenshilfe-sh.de
Telefon: 0431 66 11 81
- Birgit Ehlers**
Verwaltungsleitung bei Lebenshilfe Pinneberg mit 25 Jahre Erfahrungen in der Verwaltung, Fundierte Erfahrung in der KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess), Personalentwicklung, Führungskräftecoaching, Sozialwirtin, Zertifizierte Hypnoseausbildung.
*Glück, muss man können!
E-Mail: ehlers@lebenshilfe-sh.de
Telefon: 0431 66 11 81

THEMENFELDER

- Beratung - Pädagogik - Coaching
- Leichte Sprache
- Inklusion
- Selbstvertretung

Bildungsangebote 2026

Liebe Leser*innen und Interessierte, zum ersten Mal seit..... gibt der Lebenshilfe Landesverband nun wieder ein eigenes Bildungsprogramm heraus. Angebote für Coachings, KVP - Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Lebenshilfe Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Kehdenstraße 2
24103 Kiel
Tel. 0431 66 11 81
Fax 0431 66 11 81
info@lebenshilfe-sh.de
www.lebenshilfe-sh.de



Leichte Sprache

Das zeigt: Das **Inklusionsbüro** und die Lebenshilfe sind wichtige Ansprech-Personen für die Landesregierung.

Bessere Zusammen-Arbeit im Verband

Auch im Landesverband ist viel los:

Es gibt regelmäßige Online Treffen mit den Orts-Vereinigungen und Kreis-Vereinigungen. Sie sind sehr hilfreich.

Dort tauschen sich viele Menschen aus.

Unser neues Leitbild wird immer weiter entwickelt. Wir möchten es im Sommer bei der Mitgliederversammlung vorstellen.

Mitglieder-Versammlung 2026

Die Lebenshilfe Pinneberg wird dieses Jahr 60 Jahre. Dort findet unsere Mitglieder-Versammlung statt. Mehr Infos kommen später.

Veranstaltungen

Wir haben dieses Jahr wieder viele Veranstaltungen. Am Ende von dem Newsletter gibt es eine Liste. Bald gibt es auch ein Programm-Heft. Darin stehen dann alle unsere Bildungs-Angebote.



Leistungsrechtliche Infos aus unserer Beratung

Was ist neu?

Pflege

Ab 1. Januar 2026 in Kraft getreten ist:

Bei Krankenhausaufenthalten von Pflegebedürftigen wird das Pflegegeld jetzt für acht statt bislang nur für vier Wochen weitergezahlt. Auch die Rentenbeiträge und andere Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegepersonen werden für acht Wochen geleistet.

Pflegebedürftige der Pflegegrade 4 und 5, die das Pflegegeld beziehen, müssen die Beratungsbesuche in der eigenen Häuslichkeit jetzt nur noch halbjährlich abrufen.

Leistungen der Verhinderungspflege dürfen jetzt nur noch für das laufende und das unmittelbar vorherige Kalenderjahr abgerechnet werden.

Sozialversicherung. Im Jahr 2026 beläuft sich die Bezugsgröße auf 47.460 Euro. Der Vermögensfreibetrag ist dadurch auf 71.190 Euro gestiegen.

Behinderten-Pauschbetrag

Neu beantragte Behinderten-Pauschbeträge oder Änderungen müssen seit 1. Januar 2026 digital vom Landesamt an das Finanzamt übermittelt werden.

Ausführliche Infos zu diesen Themen finden Sie auch im Downloadbereich auf den [Seiten der Beratungsstelle](#).



Eingliederungshilfe

An den Kosten einiger Leistungen der Eingliederungshilfe müssen sich Menschen mit Behinderung finanziell beteiligen, wenn ihr Einkommen und Vermögen bestimmte Grenzen überschreitet. Orientierungspunkt für diese Grenzen ist die Bezugsgröße der



Leichte Sprache

Sie haben noch Fragen dazu?

Fragen Sie nach bei:

Ulrike Tofaute

E-Mail: tofaute@lebenshilfe-sh.de

Telefon: 0431 66 11 82



Leichte Sprache

Neuigkeiten aus der Familien-Beratung

Pflege

Seit 1. Januar 2026 gelten neue Regeln:

Pflegegeld bei Krankenhaus-Aufenthalt

Pflege-Bedürftige Menschen bekommen bei einem Aufenthalt im Kranken-Haus länger Pflege-Geld.

Beratungs-Besuche zu Hause

Menschen mit Pflege-Grad 4 oder 5 müssen die Beratung zu Hause nur noch 2 Mal im Jahr machen.

Verhinderungs-Pflege

Man darf die Verhinderungs-Pflege nur für dieses Jahr abrechnen und auch für das letzte Jahr.

Eingliederungs-Hilfe

Wenn man Geld hat, muss man sich an den Kosten beteiligen. 71.190 Euro darf man selbst behalten.

Behinderten-Pausch-Betrag

Der Behinderten-Pausch-Betrag ist eine Steuer-Hilfe für Menschen mit Behinderung.

Neue Anträge oder Änderungen gehen seit dem 1. Januar 2026 automatisch an das Finanz-Amt.

Aktuelles aus der EUTB® im Kreis Segeberg

Im vergangenen Jahr haben sich viele Menschen in den EUTB® Beratungsstellen im Kreis Segeberg und Neumünster zu den Themen Rehabilitation und Teilhabe kostenlos beraten lassen. Einige schöne Veranstaltungen, wie der Aktionstag Inklusion im Ohlandpark in Kaltenkirchen und das 40-jährige Jubiläum der Traveschule in Bad Segeberg, auf denen wir mit einem Infostand vertreten waren, liegen hinter uns.



Lea Schüchler und Daria Ramchen aus der EUTB® auf dem Tag der Inklusion in Kaltenkirchen

Wir freuen uns darüber, dass das Büro in Norderstedt inzwischen ein bekannter Anlaufpunkt für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige geworden ist. Auch unsere temporären Außenstellen in Bornhöved, Bad Bramstedt, Kaltenkirchen und Henstedt-Ulzburg werden immer besser besucht. Durch die gute Zusammenarbeit mit unserem Partner, der EUTB 360 Grad in Neumünster, können wir die Beratung in den Außenstellen zuverlässig anbieten.

Was bietet die EUTB?

Sich in der Vielfalt der Unterstützungsangebote zurecht zu finden ist nicht einfach. Wir möchten Ihr Lotse im System sein – wir kennen uns gut aus, mit Bedarfen, Anträgen und Angeboten. Gemeinsam schauen wir auf Ihre Situation und versuchen individuelle Lösungen mit Ihnen zu finden. Viele in unserem Team beraten aus eigener Erfahrung. Das nennt sich **Peer-Beratung**. Die Beratung aus eigener Erfahrung ist eine wichtige Säule der EUTB®.

Immer auf der Suche nach „Peers“

Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Experten aus eigener Erfahrung ihr Wissen ehrenamtlich in die EUTB® einbringen würden.

Sie können sich vorstellen, uns ab und an zu mit Ihrem Spezialwissen (z.B. zu einem bestimmten Krankheitsbild) in der Beratung zu unterstützen? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden!

EUTB bei Socialmedia

Sie möchten mehr über die EUTB erfahren und aktuelle Informationen zum Thema Inklusion und Teilhabe erhalten? Dann besuchen Sie doch mal



Leichte Sprache

Neues aus der EUTB® im Kreis Segeberg

Im letzten Jahr haben viele Menschen die EUTB® Beratung genutzt.

Die Beratung ist **kostenlos**.

Sie hilft bei Fragen zu **Rehabilitation** und **Teilhabe**.

Wir waren auch auf Veranstaltungen.

Zum Beispiel:

- ▶ beim **Aktionstag Inklusion** im Ohlandpark in Kaltenkirchen
- ▶ beim **40 jährigen Jubiläum der Traveschule** in Bad Segeberg

Unsere Stand-Orte

Das Büro in **Norderstedt** ist jetzt sehr bekannt. Viele Menschen mit Behinderung und Angehörige kommen zu uns.

Wir haben auch Außen-Stellen in:

- ▶ Bornhöved,
- ▶ Bad Bramstedt,
- ▶ Kaltenkirchen
- ▶ und Henstedt Ulzburg.

Diese werden immer mehr besucht.

die neuen Social-Media-Kanäle, die seit Anfang des Jahres von der Fachstelle Teilhabeberatung bereitgestellt werden:

Facebook:

www.facebook.com/wirsindEUTB

YouTube:

www.youtube.com/@wirsindEUTB

Terminankündigung

Wir sind auch dieses Jahr wieder am **5. Mai** beim **Aktionstag Inklusion** mit einem Infostand im Ohlandpark in **Kaltenkirchen** dabei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele anregende Gespräche.

Kontaktdaten

EUTB's Kreis Segeberg:

Lea Schüchler

(Projektkoordination)
04551 999 26 25 oder


teilhabeberatung@lebenshilfe-sh.de

EUTB® 360 Grad Neumünster

Debora Demuth

(Teamleitung)
04321 558 83 60 oder


eutb@verein-lebenshilfe-nms.de




Ergänzende **unabhängige**
Teilhabeberatung

Wie berät die EUTB®?

- **Auf Augenhöhe**
- **Ergänzend zur Beratung anderer Stellen**
- **Unabhängig von Trägern**
- **Kostenlos**
- **Flexibel**

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben.



Lebenshilfe
Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)
Rathausallee 31
22846 Norderstedt

040 943 680 60
teilhabeberatung@lebenshilfe-sh.de



Leichte Sprache

Wir arbeiten gut mit unserem Partner EUTB 360 Grad zusammen.

Die EUTB 360 Grad ist in Neumünster.

So können wir Menschen regelmäßiger beraten.

Wobei wir helfen

Es gibt viele Angebote für Unterstützung.

Man verliert schnell den Überblick

Dabei helfen wir Ihnen.

Wir kennen uns aus mit:

- ▶ Anträgen,
- ▶ Unterstützungs-Angeboten.

Gemeinsam schauen wir Ihre Situation an.

Dann suchen wir zusammen gute Lösungen.

Viele Personen in unserem Team beraten aus eigener Erfahrung.

Das nennt man **Peer Beratung**.

Diese Form der Beratung ist sehr wichtig für die EUTB®.

Noch mehr Menschen sollen Peer Berater werden.

Sie haben selbst Erfahrung mit Behinderung?

Dann können Sie uns gern in der Beratung unterstützen.

„Organisationen sind auch nur Menschen!“

Prozesse zur Gestaltung inklusiver Sozialräume begleiten

Veränderungen gestalten

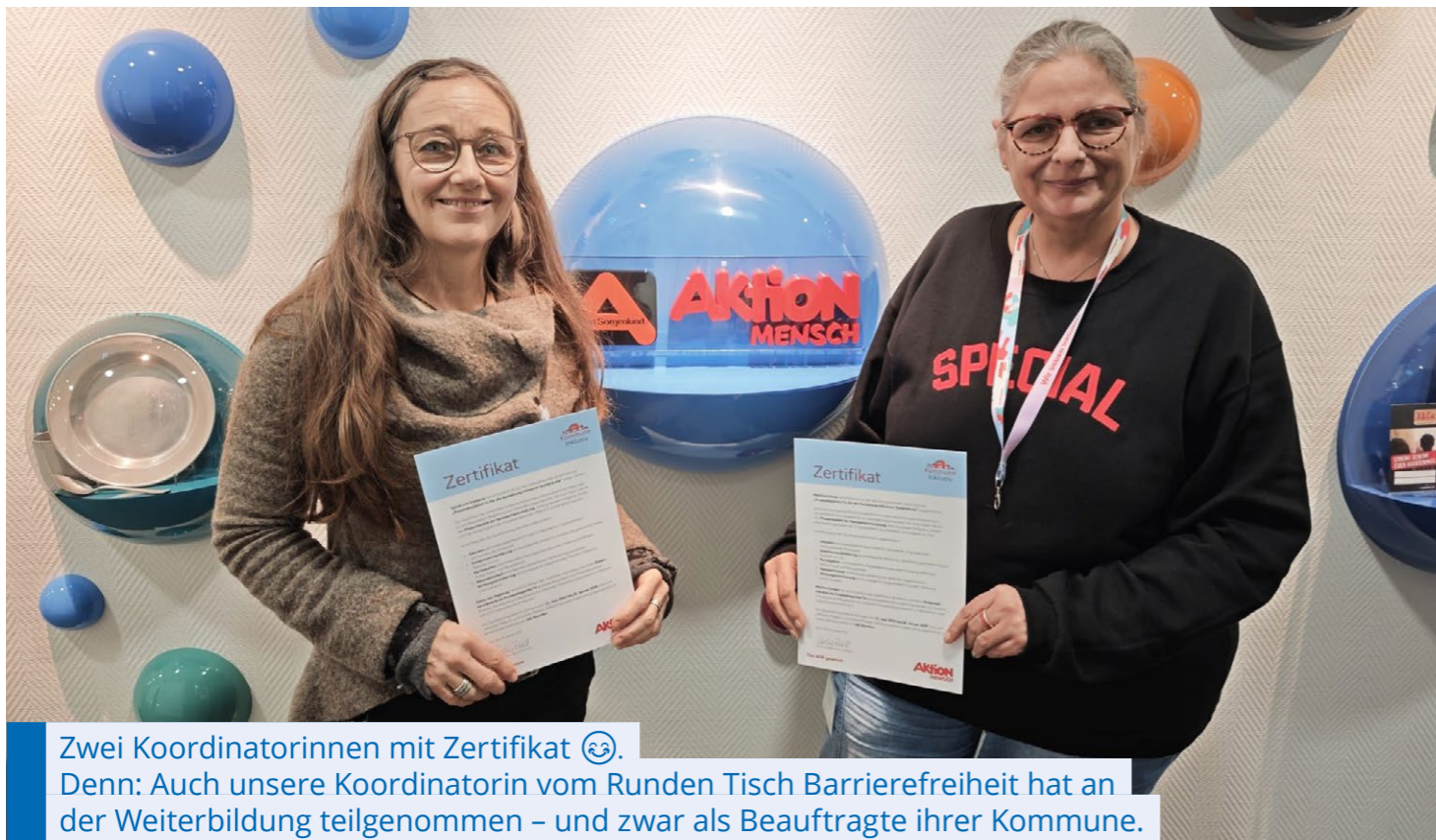
Veränderungsprozesse gehen nicht von heute auf morgen. Schon gar nicht, wenn es auch darum geht (und letztlich geht es bei „echten“ Veränderungen *immer* darum!) Kulturen zu verändern. Wenn wir Inklusion in der Gesellschaft wirklich verankern wollen, brauchen wir aber genau das.

Um dies auch aus dem Inklusionsbüro heraus professioneller tun zu können, hat unsere Koordinatorin seit Juni 2025 an einer Qualifizierung der Aktion Mensch teilgenommen und diese nun erfolgreich mit dem **Zertifikat als Prozessbegleiterin** abgeschlossen.

Wozu Prozessbegleitung?

Echte Veränderung braucht nicht nur Zeit – sie muss vor allem die Menschen mitnehmen. Eine Prozessbegleitung hat das im Blick und die methodischen Werkzeuge zur Hand, es zu tun. Sie begleitet den Prozess und die Menschen, die ihn gestalten. Sie steht für die „Federführer*innen“ ebenso zur Verfügung wie für beteiligte Netzwerkpartner*innen. Sie gestaltet den Prozess nicht selbst und gibt keine Lösungen vor, aber sie zeigt Wege auf und unterstützt beim Finden.

Man könnte auch sagen: Wenn Sie Neues auf die Welt bringen wollen, kann eine Prozessbegleitung wie eine Hebamme sein – gebären müssen Sie aber selbst 😊.



Zwei Koordinatorinnen mit Zertifikat 😊.
Denn: Auch unsere Koordinatorin vom Runden Tisch Barrierefreiheit hat an der Weiterbildung teilgenommen – und zwar als Beauftragte ihrer Kommune.



Leichte Sprache

Gemeinsam Veränderungen schaffen

Veränderungen brauchen Zeit.

Bei Veränderungen arbeiten oft viele Menschen zusammen.

Für Inklusion müssen Menschen neue Ideen haben. Mit neuen Ideen kann man was verändern,

Unsere Koordinatorin hat eine Fortbildung gemacht. Jetzt ist sie **Prozess-Begleiterin**.

Die Fortbildung war bei der **Aktion Mensch**.

Was macht eine Prozess-Begleiterin?

Gruppen wollen etwas verändern?

Dann müssen sie gut zusammenarbeiten.

Dabei hilft ihnen eine Prozess-Begleiterin.

Denn sie:

- ▶ hört gut zu,
- ▶ stellt Fragen,
- ▶ unterstützt Gespräche,
- ▶ hilft beim Finden von Lösungen, und bei der Zusammenarbeit,
- ▶ gibt keine fertigen Antworten vor
- ▶ begleitet den Weg zur Veränderung Schritt für Schritt.

Prozessbegleitungen liefern einen wertvollen Beitrag für die Kultur von Teams oder Netzwerken, die gemeinsam Veränderungen anstreben. Prozessbegleitung hilft, Reflexionsräume zu öffnen.

Prozessbegleitung – für wen?

Inklusion beginnt vor Ort – im Sozialraum. Bei und mit den Menschen. Und mit und in Netzwerken. Wie das gehen kann zeigen zum Beispiel auch die vier Modellkommunen aus dem von Land und Aktion Mensch geförderten Projekt „[Inklusion vor Ort](#)“. Auch die Erstellung kommunaler oder organisationaler Aktionspläne zur Umsetzung der UN-BRK sind klassische Prozesse, bei denen es hilfreich ist, sich begleiten zu lassen. Aber auch als Verein, Unternehmen oder andere Organisationsform: Wenn Sie in Ihrem Feld und Ihrem Netzwerk Veränderungen anstoßen wollen und Ihnen dabei eine „menschengerechte“ Herangehensweise und Leitgedanken von Inklusion und Vielfalt wichtig sind: Melden Sie sich gerne - und dann schauen wir gemeinsam, welche Möglichkeiten es gibt, Sie und Ihr Netzwerk dabei zu unterstützen und die zugehörigen Prozesse zu begleiten.



Wer kann Prozess-Begleitung brauchen?

Prozess-Begleitung hilft zum Beispiel:

- ▶ Städten und Gemeinden,
- ▶ Projekten wie „Inklusion vor Ort“,
- ▶ bei Plänen zur UN-Behinderten-Rechts-Konvention,
- ▶ Vereinen,
- ▶ Unternehmen
- ▶ und anderen Organisationen.

Sie möchten Veränderungen und mehr Inklusion? Dann können Sie das Inklusionsbüro kontaktieren.

Dann schauen wir:

Wie können wir Sie gut unterstützen?

Inklusionsbüro S-H

Das **Inklusionsbüro Schleswig-Holstein** bietet Bildungsangebote und Beratung rund um das Thema Inklusion, stärkt die Selbstvertretungen in Schleswig-Holstein und koordiniert den Runden Tisch Barrierefreiheit.

Weitere Infos finden Sie hier:
www.alle-inklusive.de

Termine bis zu den Sommerferien

- 29.04.2026 [Grundlagen zur Arbeit als Beiratsassistent](#)
- 29.04.2026 [Geld für Fortbildungen der Nutzendenvertretung](#)
- 13.05.2026 [Wie geht das? KI und Leichte Sprache](#)
- 29.05.2026 [Grundlagen für Bewohnerbeiräte](#)
- 05.06.2026 [Einblick in Leichte Sprache](#)
- 17.06.2026 [Basiswissen Leichte Sprache nutzen](#)
- 18.06.2026 [Assistenz der Nutzendenvertretung in Wohnformen der Eingliederungshilfe – was ist das?](#)
- 24.06.2026 [Einfach und verständlich formulieren – Basiswissen einfache Sprache](#)
- 26.06.2026 [Vertiefung: Mehr Grundlagen für Bewohnerbeiräte](#)
- 01.07.2026 [Übungen in einfacher Sprache](#)
- 02.07.2026 [Partizipationskonzept in Wohnformen, was ist das?](#)
- 03.07.2026 [Sitzungen gestalten für Bewohnerbeiräte](#)
- 17.07.2026 [Geld für den Bewohnerbeirat](#)

Regelmäßige Veranstaltungen

Videokonferenzen für Bewohnerbeiräte:

[16.04.2026](#)
[28.05.2026](#)
[18.06.2026](#)
[24.07.2026](#)

Videokonferenzen für Assistenzen von Bewohnerbeiräten und anderen Nutzendenvertretungen:

[15.04.2026](#)
[16.06.2026](#)



© AdobeStock

Sie wollen mehr?

Wir bieten außer den genannten wie immer Veranstaltungen aus den Bereichen Pädagogik, Sozialrecht, Coaching und Inklusion sowie im Bereich Leichte Sprache und für Selbstvertretungen **auf Anfrage** an.

Melden Sie sich einfach bei uns:

info@lebenshilfe-sh.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN
UNSEREN LESER*INNEN

*frohe Ostern und eine schöne
Frühlingszeit!*

Impressum

Landesverband Lebenshilfe Schleswig-Holstein e. V.

Kehdenstraße 2-10 • 24103 Kiel

Telefon: 0431 66 11 80 • E-Mail: info@lebenshilfe-sh.de

Inhaltlich verantwortlich: Alexandra Arnold, Geschäftsführerin

Redaktion: Alexandra Arnold, Sylvia von Kajdascy, Pauline Schewerdin

Gestaltung und Konzept: Die Ostholsteiner – Werkstatt für angepasste Arbeit Schwentinental

Bildnachweis: alle Bilder Lebenshilfe LV SH, IStock oder AdobeStock